

Post: Riga. Elizabethes 19 W. 4. 2/69
1939.

73

71

Riga. Elizabethes N° 19 W. 4.

9. II 1938.

ommern
Pilz.

erte erhielt, ich von der Lettland-Bank in Riga die Aus-
des He- über 10 RM. Honorar von der Redaktion des „Deut-
möglich- Archiv“, wofür mir seitens letzterer schon von einigen
17. I. 1938 das Quittungsformular zugesandt worden ist. Da ich
Ihrer Lohn- den Univers. tätigen auf dem Lande lebe, und die
erhöht. Möglichkeit besteht, das Geld von Anfang September
der Lettland-Bank abzuheben, bitte ich höflich, den
erwarteten Betrag in Riga auf der Bank liegen zu lassen.
Ich würde mich sehr freuen, bis zum Anfang September ob Sie im Rahmen der allgemeinen Bücher-
aussehen kann. Hochachtungsvoll L. Arbusow.

Dank

Reichs-
seren In-
den
ur Behör-
n mich
en. Ich
estellte
möglich-
von den
ats an

herbesprechung und der gewünschten Be-
stimmung: „Die Dominikaner in Livland“, möge
im Rahmen der allgemeinen Bücher-
Referat über die jüngste russische Eth-
nographie - eine in vielfacher Beziehung interessante Er-
scheinung - für das „Deutsche Archiv“ verwendbar sein. Andernfalls habe
ich mich gedacht, diese letztere Besprechung etwa den „Jahrb. für Geschichte
von Livland“ zu schicken; wenigstens erscheint mir das noch

Ed. Kien

ja gekürzt

67

Berlin, den 3. Juli 1939.

Herrn Professor Dr. L. Arbusow

Riga/Lettland

Sehr geehrter Herr Professor!

Das Ihnen zustehende Honorar für die Mit-
arbeit am Deutschen Archiv wird unsererseits
selbstverständlich bei der Lettland-Bank be-
lassen werden.

Wir wären allerdings sehr dankbar, wenn
stets die Quittungsformulare von Ihnen unter-
schrieben zurückzuerhalten.

In vorzüglicher Hochachtung

L.A.

